



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



provincie
Gelderland

Das Projekt KRAKE wird im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederlande mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (MWEIMH NRW) sowie der Provinz Gelderland kofinanziert.

Unterstützt werden wir in
Wissel durch engagierte
Bürgerinnen und Bürger,
die sich mit den Themen
wie der Bedeutung des Sees
für die Identität von Wissel
auseinandersetzen.



*„Von Bürgern,
mit Bürgern,
für Bürger“*

Einladung zur Bürgerversammlung

**Was ist uns allen
in/für Wissel wichtig?**

durch die



im Projekt



Liebe Wissler Bürgerinnen und Bürger,

Sie wissen (vielleicht) schon, dass das deutsch-niederländische INTERREG V A - Projekte KRAKE „Krachtige Kernen/Starke Dörfer“ gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus *Wissel* Ideen für *Ihr* Dorf entwickelt.

Was ist bisher passiert? Wir wollen von *Ihnen* direkt erfahren, wie *Sie* die bisherigen Ansätze bewerten? Wo können *wir* uns gemeinsam für die Zukunft in *Wissel* engagieren?

Mit freundlichen Grüßen

das Team der Hochschule Rhein-Waal
für das Projekt KRAKE „krachtige
Kernen/starke Dörfer“
Email: starke-Doerfer@hsrw.eu
Tel.: 02842- 908 25 281

Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Diskussion. Dazu sind Sie sehr herzlich eingeladen zur

Bürgerversammlung in Wissel

am **Di. 05. Juni 2018**

um **19.30 Uhr**

im **Gemeindezentrum**

unsere Themen:

Präsentation Ergebnisse Interview –
Wissel heute aus Sicht der Hochschule

Interessengemeinschaft **Wissler See**
Was haben wir bisher erreicht? Was
noch nicht?

Einladung zum **Bürger-Picknick am See**
(am Sonntag, 02.09.18 ab 10:30 Uhr)

Wie geht es weiter? - **Ideenwerkstatt**

**Ziele unsres
INTERREG-V A –Projekt
KRAKE
„krachtige Kernen/starke Dörfer“**

- Entwicklung von bedarfsorientierten und ortsspezifischen Lösungen
- Aus- und Aufbau von nachhaltigen Strukturen, bei denen die Ziele und Wünsche der Bürger im Mittelpunkt sind
- Nachhaltige Stärkung und Entwicklung des Selbstmanagements
- Vernetzung von aktiven Dörfern in der deutsch-niederländischen Grenzregion